

Liebesbrief von Jesus

Der Herr spricht über... die Hauptsünde Stolz, Selbstgerechtigkeit, GITMO, Verrat und Wunder

29. Januar 2019 – Worte von Jesus an Bruder Udo und alle, die Ohren haben und hören

(Udo) Ich danke Dir, Jesus, für Deine Ermutigung und Anweisung. Du hast die Wasser des Leidens mit Deinen gütigen Worten gesüßt.

Nun, Herzbewohner, wir befinden uns jetzt in einer wichtigen Jahreszeit. Es ist zum Teil eine Zeit des Ausbalancierens zwischen dem, was wir von außen sehen und hören und dem, was wir im Innern sind. Ihr Lieben, während immer mehr Korruption ans Licht kommt in unserer Regierung, müssen wir dies mit der Korruption in unserem eigenen Leben abgleichen, damit wir nicht stolz und selbstgerecht werden. Was ich damit meine, ist, dass wir die Korruption in unserem eigenen Leben erkennen müssen. Denn wenn da nicht die Gnade des Herrn wäre, könnten wir sehr wohl jene Menschen sein, die in genau diesem Augenblick zur Rechenschaft gezogen werden. Ich glaube, dass dies der Grund ist, warum wir auf so vielen verschiedenen Ebenen geprüft werden. Es erscheint immer, dass wenn Der Herr uns aufruft, eine schwere Last zu tragen, Er uns auch unsere eigenen Sünden zeigt. Dies verursacht Leiden, nicht nur deren Anblick, sondern auch die daraus resultierenden Konsequenzen. Denn als ich das Kreuz von Simon verstanden hatte, realisierte ich, dass Der Herr die harten Instruktionen für Zeiten aufspart, wo wir Ihm ein Leiden opfern. Also leiden wir zu 50% für andere und zu 50% für unsere eigenen Sünden. Stolz ist eine Hauptsünde, ein Scharnier, von dem andere Sünden abhängen. Wenn man den Stolz entfernt, fallen die anderen Sünden auch weg. Im Moment arbeitet Der Herr mit vielen von uns an unserem Stolz – und wir sehen gewaltige Fortschritte von unseren Fürbitten, genauso wie zunehmende Heiligkeit. Herr, was hast Du für uns?

Jesus begann... „Ich sehne Mich im Moment danach, aus eurem Computer und euren Telefonen hinaus zu treten und euch mit Tränen in Meinen Augen zu umarmen, denn Ich bin so stolz auf euch, wie ihr so mutig eure Widersprüche und Leiden für die Welt und den Präsidenten Trump opfert. Jene, die nach GITMO kommen und Hochverrat begangen haben, werden sterben. Dies ist unsere letzte Chance, sie umzudrehen und zu retten. Eure Gebete bewirken Wunder auf dieser Erde und im Himmel. Hört nicht auf, Meine Treuen, hört nicht auf. Ich weiß, dass das Erkennen eurer Fehler und Sünden manchmal überwältigend erscheint, aber bitte vergesst nicht... Ich bin der gute Hirte.

Wenn ein Hirte ein Schaf findet, welches einen Draht um seine Beine gewickelt hat, entfernt er ihn vorsichtig. Wenn er eines findet, das in ein Loch gefallen ist, holt er es heraus und kümmert sich um seine Wunden. Wenn er eines sieht, das stur mit dem Fuß stampft in seinem Trotz, wird er ihm sanft zureden und er bietet etwas Leckeres an, um es zurück zu locken.

Dies sind Zeiten, wo viele Hässlichkeiten enthüllt werden. Dies ist wie ein giftiges Unkraut, das die Leber des Schafes vergiftet und es letztendlich tötet.

Also bitte, haltet euch nicht zu lange an diesen Orten auf. Berührt es leicht, seid ermutigt, dass die Dinge geschehen, und geht weiter zum guten, grünen Gras und zu den lebendigen Wassern Meines Wortes.

Ihr seid alle gefangen in den Drähten des Stolzes! Einige sind bereits so verunstaltet, dass sie nicht einmal einen einzigen freien Schritt tätigen können. Der Griff des Stolzes und der Abwehrhaltung machen es so kompliziert und mühsam. Fügt da noch die giftigen Pfeile der Spaltung und Selbstgerechtigkeit hinzu, und ihr habt eine Herde mit sehr kranken Schafen!